

20.11.2012
HOL

Begrüßung bei Veranstaltungen im Hause am 20. November 2012

Fachtagung zum Übergang Schule – Beruf

Moin

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Teilnehmer,

das Programm nennt unseren Schulleiter als ersten Redner und der ist nun leider erkrankt. Er lässt Sie dennoch recht herzlich grüßen und mich Sie offiziell begrüßen. Also:

Ich begrüße Sie ganz herzlich in Vertretung unseres Schulleiters in den Berufsbildenden Schulen II Emden und heiße Sie herzlich willkommen zur Fachtagung der Bildungsregion Ostfriesland.

Ich freue mich, dass die BBS II Emden als Tagungsort gewählt wurde und habe sofort zugesagt. Passender zum Thema **Übergang Schule – Beruf** kann doch ein Tagungsort „**Berufsschule**“ nicht sein.

Dieses schöne, große und helle Foyer bietet sich geradezu für Veranstaltungen vielfältigster Art an und wird rege dafür genutzt; sei es das Essen der Jubiläumsveranstaltung zum 25-

jährigen Bestehen der Kunsthalle Emden oder die Emdener Energietage.

Ebenso findet jedes Jahr vor den Herbstferien die IHK Ausbildungsmesse hier statt. In diesem Jahr präsentierten sich 92 Firmen vor über 1000 Schülern und zeigten die ganze Palette der Ausbildungsberufe, aber auch andere Möglichkeiten des Übergangs von der Schule in den Beruf.

Die Schule ist im Auftrage der Stadt Emden als Patenunternehmen Austragungsstätte und verantwortlich für die Leitung des Regionalwettbewerbs Emden des naturwissenschaftlich-technischen Nachwuchswettbewerbs „Jugend forscht“. Auch dies sehen wir unter anderem als Beitrag zur Ausgestaltung des heutigen Themas.

Lassen Sie mich noch einige Worte zur Schule an Sie richten:

Sie ist eine von zwei Berufsbildenden Schulen der Stadt Emden und bildet zusammen mit der BBS I, deren Schwerpunkte die kaufmännischen und sozialpädagogischen Berufe sind, das regionale Kompetenzzentrum für berufliche Bildung der Stadt Emden und des näheren Umlandes.

Die BBS II beherbergt die gewerblich-technische und gastronomische Ausbildung in zehn Berufsfeldern von Metall-, Fahrzeug- und Elektrotechnik über Bau-, Holz-, Druck- und Medientechnik bis Körperpflege, Ernährung, Hauswirtschaft und

3

Pflege mit zurzeit 2500 Schülerinnen und Schülern in Vollzeit- und Teilzeitunterricht, die in 120 Klassen unterrichtet werden.

Nahezu die gesamte Palette niedersächsischer Bildungsgänge finden Sie bei uns: von den Bildungsgängen der beruflichen Grund- und Erstausbildung mit Berufseinstiegsschule, Berufsfachschule und Berufsschule, dem Beruflichen Gymnasium mit dem Abschluss Allgemeine Hochschulreife bis hin zu Bildungsgängen der Fort- und Weiterbildung in Fachoberschule sowie den Zweijährigen Fachschulen – Hotelfachschule und Technikerschule

Das soll reichen; nur ein kurzer Einblick in unsere Schulstruktur.

Meine Damen und Herren, ich hoffe, dass Sie sich bei uns wohl fühlen. Ich wünsche uns allen einen erfolgreichen Verlauf der Tagung, jetzt im Anschluss interessante Vorträge, ein gutes Ergebnis in den einzelnen Workshops sowie insgesamt einen angenehmen Aufenthalt in der BBS II Emden.

Herzlichen Dank.

gez. Björn Holzgrabe
Abteilungsleiter